

DJV kritisiert Medienpräsenz der AfD

Berlin. Der Deutsche Journalistenverband (DJV) hat die große Medienpräsenz der AfD kritisiert. Journalisten hätten eine Informationspflicht, die besonders bei einer »relativ neuen politischen Kraft« wie der AfD gelte, sagte der DJV-Vorsitzende Frank Überall dem *Handelsblatt* vom Montag. Journalisten müssten Nachrichten aber auch gewichten: »Nicht jede Äußerung von AfD-Politikern hat Nachrichtenwert.«

Auch FDP-Chef Christian Lindner warnte Politik und Medien davor, die AfD unnötig zu stärken. »Wenn jeder politische Rüpser der AfD in der *Welt* oder der *Tagesschau* landet«, dann gebe man dieser Partei eine Macht, die ihr nicht zukomme, sagte Lindner der *Welt*. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/287558.djv-kritisiert-medienpraesenz-der-afd.html>